

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 20 (1944-1945)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

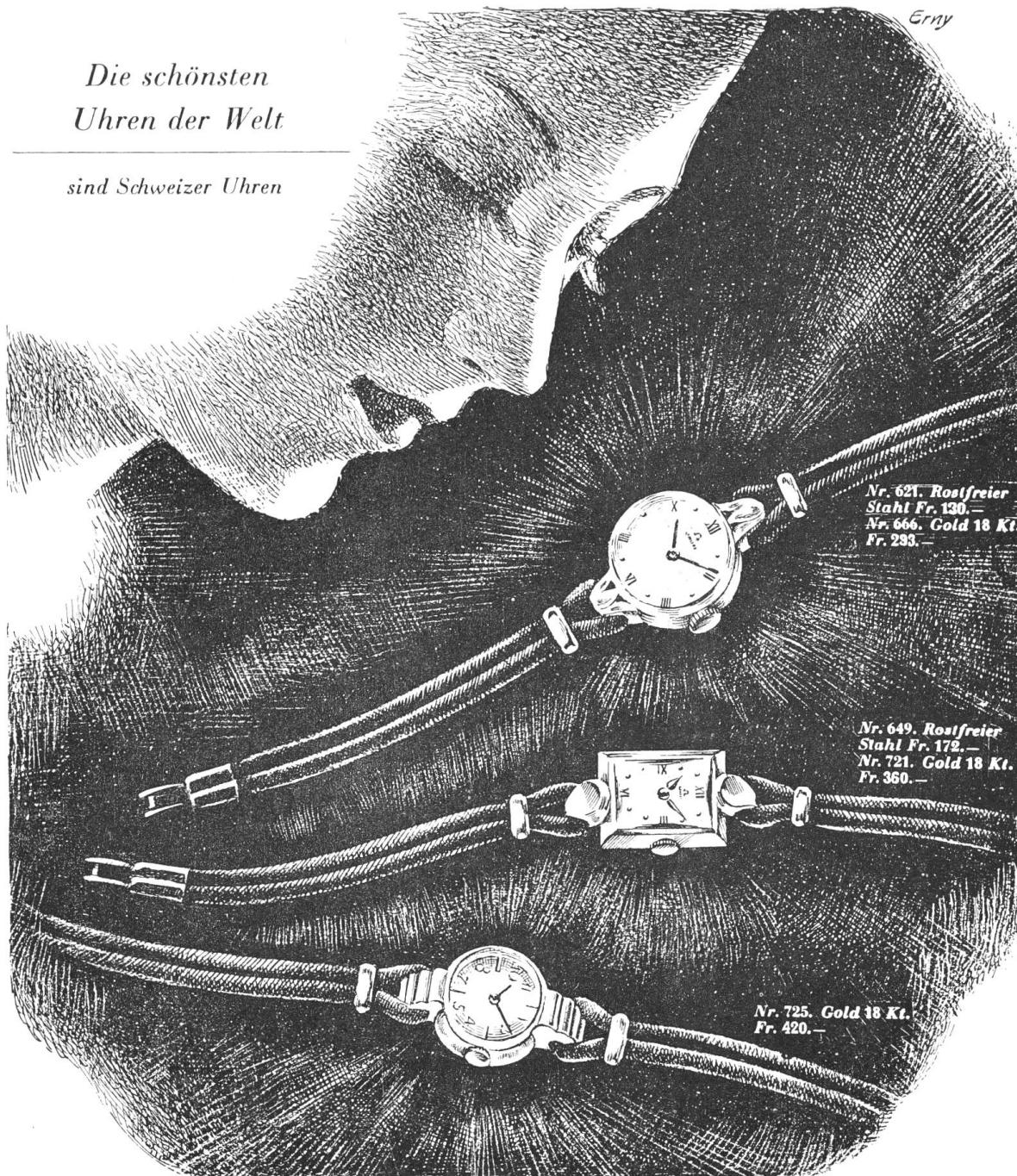
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



WEIHNACHTEN 1944, Nr. 3, 20. JAHRGANG

Die schönsten
Uhren der Welt

sind Schweizer Uhren



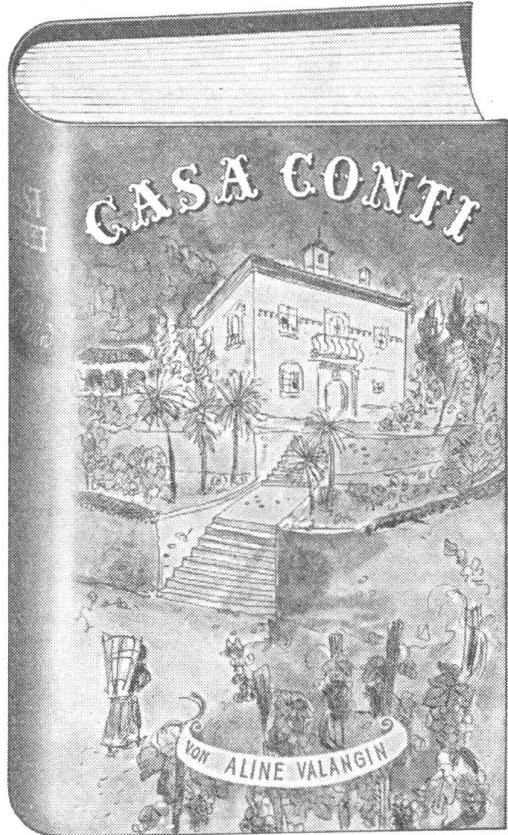
Die Uhren-Mode wird in der Schweiz bestimmt. OMEGA hat daran entscheidenden Anteil. Unermüdlich wird gearbeitet, um Modelle zu schaffen, die sich durch künstlerisches Formgefühl und Harmonie der Schönheit auszeichnen. Darum

gefallen OMEGA-Uhren immer, wegen ihren edlen, ausgeglichenen Linien, darum werden sie in aller Welt geschätzt, wegen ihrem zuverlässigen Gang. Der offizielle Vertreter legt Ihnen gerne diese apan-ten Neuschöpfungen vor.

OMEGA

hält seit 10 Jahren den Präzisions-Rekord
der Sternwarte Teddington, des massgebenden Institutes für Zeitmesskunde.

EIN NEUER SCHWEIZER ROMAN



Aline Valangin

CASA CONTI

Ein Roman aus dem Tessin, aber einmal nicht aus der Atmosphäre des sorglosen Ferienparadieses, sondern dem schaffenden Alltag entsprungen. Die Casa Conti ist ein Streitobjekt, um das die Familien zweier Schwestern, in die sie hineingeheiratet haben, verbissen ringen, bis schliesslich die bessere Einsicht über die materiellen Interessen den Sieg davonträgt. Ein überdurchschnittliches Buch einer Schweizer Autorin, das uns die lebendige, südl. Atmosphäre des Tessins in ausserordentlich sympathischer Weise nahebringt.

240 Seiten — Ganzleinen Fr. 8.80.
In allen Buchhandlungen erhältlich.

VERLAG HALLWAG BERN

Ullichés
Gebr. Ritter
ZÜRICH 1 PREDIGERPLATZ 2/8 TEL. 32 5090

Schweizer Spiegel

Guggenbühl und Hubers „Schweizer-Spiegel“
eine Monatsschrift, erscheint am 1. jedes Monats.

Redaktion:

Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Frau Helen Guggenbühl), Hirschengraben 20, Zürich 1, Telephon 32 34 31. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

Inseraten-Annahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1, Telephon 32 34 31. Schluß der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 200, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 25, 15 % Teuerungszuschlag. Bei Wiederholungen Rabatt.

Druck und Expedition:

Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstr. 8, Bern.

Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

Abonnementspreise:

Schweiz:	für 12 Monate	Fr. 17.—
	für 6 Monate	Fr. 9.25
	für 3 Monate	Fr. 4.95
Ausland:	für 12 Monate	Fr. 17.—
	Preis der Einzelnummer	Fr. 1.80
	Postcheckkonto Bern III	5152

GUGGENBÜHL & HUBER
SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG AG.
ZÜRICH

Zu Weihnachten schenke ich ein gutes Buch

EUGEN MÜLLER

Schweizer

Theatergeschichte

*Ein Beitrag zur Schweizer
Kulturgeschichte*

Leinen Fr. 11.—, Kart. Fr. 9.—
Zum erstenmal wurde das Material der
jungen schweizerischen Theaterwissen-
schaft in einem abgeschlossenen Werk zu-
sammengefaßt und die Theatergeschichte
in die allgemeine Schweizer Geschichte
eingeordnet.

RICHARD SCHWEIZER

Marie-Louise

Erzählung

Leinen Fr. 6.80

Diese Erzählung nach dem gleichnamigen
Film ist ehrlich, gegenwärtig und fried-
lich. Sie verpönt den Menschenhaß und
wirkt für die Menschenliebe.

CHRISTIAN WESSEL

Die Leute vom Lotsenhof

Roman aus Norwegen

Leinen Fr. 11.—, Kart. Fr. 9.—
Es ist kein politischer Roman, obwohl er
in der Gegenwart spielt. Die Menschen,
die vor uns erscheinen, sind keine Phan-
tasiegebilde, sondern es sind Menschen
aus Fleisch und Blut, die mitten im wirk-
lichen Leben stehen.

LAURENT DANIEL

Die Liebenden von Avignon

Leinen Fr. 6.—, Kart. Fr. 4.50

Es ist eine zarte Geschichte voll stiller
Tapferkeit, die Geschichte der Liebe
eines jungen Mädchens, die aufkeimt und
zu blühen beginnt mitten in den Gefahren
der französischen Widerstandsbewegung.

PHILIPPE BARRÈS

Charles de Gaulle

Leinen Fr. 10.—, Kart. Fr. 8.—
Eine Würdigung Charles de Gaulles, des
französischen Berufsoffiziers, der schon
anfangs der dreißiger Jahre — leider un-
gehört — auf die Reorganisation der
französischen Armee hinwies und heute
der Führer des befreiten Frankreich ist.

SIRI RATHSMAN

Vichy

hat das Spiel verloren

*Schilderungen aus dem geschlagenen
Frankreich*

Leinen Fr. 10.—, Kart. Fr. 8.—
Wer die Erklärungen für die Vorgänge
sucht, die wir im befreiten Frankreich
sehen, der findet sie im Buch der aus-
gezeichnet orientierten schwedischen
Journalistin.

CARSTEN FROGNER

Die unsichtbare Front

Leinen Fr. 8.—, Kart. Fr. 6.—

Man wird dieses Buch nicht nur lesen,
um sich darüber zu unterrichten, wie
heute das norwegische Volk für seine
Freiheit kämpft, sondern man wird es
lesen als ein Lehrbuch des Freiheits-
kampfes.

PAUL STÄMPFLI

In Deutschland

zum Tode verurteilt

Tatsachenbericht eines Schweizers

Kart. Fr. 5.—

Es ist der Tatsachenbericht eines Schwei-
zers, der 19 Monate lang in deutscher
Gefangenschaft war, davon 16 Monate
gefesselt, als zum Tode Verurteilter.

VERLAG OPRECHT - ZÜRICH / NEW YORK - EUROPA VERLAG